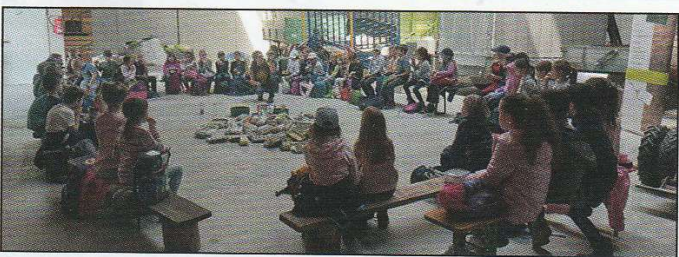




## Projekt „Alltagskompetenzen“ der 2. und 6. Klassen

In der Woche vom 03.06.24 bis 07.06.24 war es so weit: Das Projekt „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ stand für uns, die Schülerinnen und Schüler der 2. und 6. Klassen, an.

Unsere Lehrerinnen hatten sich tolle Programmpunkte für uns überlegt und so starteten wir, die 6. Klassen am Montag und die 2. Klassen am Dienstag direkt mit einem spannenden Besuch auf dem Kerlehof in Wollomoos (bei Altomünster).



Marianne, die Landwirtin, nahm uns direkt herzlich in Empfang und wir erfuhren im Laufe des vormittags, wie das Ei vom Huhn eigentlich in die Eierpappen kommt und auch selber fleißig mit anpacken: Im Stall durften wir sehen, wie die Hennen leben – die Hennen haben ein großes Freigehege, einen Wellnessbereich und einen großen Bereich, der ihr Esszimmer, Arbeitszimmer und Schlafzimmer zugleich ist –, durften sie füttern und auch fühlen, wie sich der Kamm eines Huhnes eigentlich anfühlt. Anschließend halfen wir dabei, die frisch gelegten Eier mit Hilfe einer faszinierenden Maschine zu sortieren und auf Paletten zu stapeln. Abgerundet wurde der Vormittag damit, dass wir zusammen Rührei gemacht und mit frischem Brot gegessen haben – es hat hervorragend geschmeckt.

Vielen Dank an Marianne und den Kerlehof für dieses tolle Erlebnis, wir kommen gerne wieder!

Am Mittwoch ging es für uns dann auf das Erdbeerfeld des Obsthofes Knab in Haimhausen. In Kleingruppen sammel-



ten wir fleißig Erdbeeren, die wir anschließend in der Schule mit Hilfe unserer Lehrerinnen zu Erdbeermarmelade verarbeitet. Natürlich durfte die Qualitätskontrolle vor Ort nicht fehlen und so wurde die ein oder andere Erdbeere direkt am Feld verspeist, denn für unsere Erdbeermarmelade sollten es ja nur die allerbesten Erdbeeren sein. Vielen Dank auch hier an den netten Herren vom Erdbeerfeld, der uns, knapp 80 Schüler und Schülerinnen, so herzlich empfangen hat!

Zurück in der Schule haben wir die Erdbeeren dann zunächst geputzt, geschnitten und dann zu Erdbeermarmelade, von der jeder ein kleines Gläschen mit nach Hause nehmen durfte, verkocht. Der Tag wurde mit einem gesunden Frühstück gekrönt, bei welchem wir selbstverständlich auch direkt unsere eigene Erdbeermarmelade probiert haben.

Am Donnerstag stand für uns alle dann noch ein Yoga-Workshop an: für 60 Minuten durften wir in unserem Klassenverbund die Yogamatten ausrollen und durch spielerische Yoga-Übungen, Atemübungen und Entspannungsübungen den Kopf einmal ausschalten. So haben wir im Rahmen einer Fantasiereise einen Berg bestiegen und sind auf unserem Weg einigen Tieren – ausgedrückt durch Yoga-Übungen – begegnet oder haben bei einer Entspannungs-Atem-Übung mit Musik unseren Gedanken freien Lauf gelassen. Jeder hat sich dabei auf sich selbst konzentriert – ist, laut Frau Plumhoff, auf seiner eigenen Yogamatte geblieben – und hat in den eigenen Körper hineingespürt. Gut erholt konnten wir somit in den restlichen Tag starten. Alles in allem war das Projekt und die gesamte Woche gewinnbringend und ein voller Erfolg, auf das wir auch in Zukunft noch gerne zurückblicken werden.

Sollten Sie neugierig geworden sein und mehr über diesen Mittelschul-Aktionstag erfahren wollen, dann können Sie dies, wie gewohnt, auf der Schulhomepage [www.schulen-haimhausen.de](http://www.schulen-haimhausen.de) nachlesen.

*Jana, Plumhoff, Klassenlehrerin 6b  
Grund- und Mittelschule Haimhausen*

